

CGAP gibt Gewinner des Fotowettbewerbs 2014 bekannt

WASHINGTON, 17. November 2014 /PRNewswire/ -- Gewinner des ersten Preises des [CGAP-Fotowettbewerbs 2014](#) ist Soh Yew Kiat aus Malaysia. Eine Jury aus drei Preisrichtern wählte sein Foto „Kormoran-Fischer“ aus der Rekordzahl von 4820 Einsendungen von professionellen und Amateur-Fotografen aus 95 Ländern. Das Gewinnerfoto zeigt einen Mann in China, der das verschwindende Handwerk des Kormoran-Fischens betreibt – eine Tausende Jahre alte Tradition, bei der Vögel dazu trainiert werden, Fische zu fangen.

Mit dem seit 2006 jährlich stattfindenden CGAP-Fotowettbewerb sollen hervorragende Fotografien bekannt gemacht werden, die [finanzielle Inklusion](#) rund um die Welt darstellen. Mit starken Bildern zeigt CGAP so die verschiedenen Wege, wie arme Haushalte ihre Finanzen handhaben, und fördert das Bewusstsein für die Wichtigkeit formeller Finanzdienste für Menschen an der Basis der wirtschaftlichen Pyramide.

Die Preisrichter wählten „Kormoran-Fischer“ wegen der poetischen und aussagekräftigen Geschichte, die das Foto erzählt. Kormoran-Fischer wie der auf dem Foto sind häufig in der Tourismusindustrie tätig und profitieren sehr von leichterem Zugang zu Finanzdiensten.

„Das Foto fängt ein zeitloses Bild ein, gepaart mit einer modernen Geschichte“, erklärte Meghan Dhaliwal, Multimedia-Projektkoordinatorin beim Pulitzer-Center für Krisenberichterstattung. „Es ist mythisch, wie seine Bekleidung die Form der Flügel des Vogels widerspiegelt“, fügte sie hinzu.

Zusätzlich zu der bezwingenden Geschichte hinter dem Gewinnerbild waren die Preisrichter auch von seiner hervorragenden Technik angetan. „Der Fischer ist im Fokus, aber der Betrachter kann auch die schönen Details des Hintergrunds erkennen“, sagte Indira Williams Babic, leitende Managerin für visuelle Ressourcen am Newseum.

Der erste Preis von 2014 ist mit einem Gutschein im Wert von 2000 US-\$ für fotografische Ausrüstung dotiert.

Die Galerie der 30 Gewinnerfotos kann unter www.cgap.org/photocontest angesehen werden.

Die Preisrichter bestimmten neben dem zweiten und dritten Preis auch 27 regionale Gewinner, Finalisten und spezielle Erwähnungen, die sowohl für die technische Leistung als auch die Darstellung der Geschichten und Bilder zum Thema finanzielle Inklusion vergeben wurden. Jeanette Ortiz-Osorio, Managerin für fotografische und digitale Vermögenswerte beim Amerikanischen Roten Kreuz, war besonders vom Foto des dritten Preises aus Tansania angetan. Sie wies darauf hin, wie dynamisch das Bild „Kleinbäuerin“ von Hailey Tucker ist: „Man sieht, dass die Frau im Foto kein leichtes Leben hat, aber in diesem Moment hat sie volle Kontrolle.“

Über eine Abstimmung auf CGAP.org wurde der Publikumspreis ermittelt: „Goldene Dämmerung“, eingereicht von Vishal Singh aus Indien. Das Bild zeigt einen Bootsfahrer, der eine Besichtigungstour am Konark-Strand in Odisha, Indien anführt. Laut Singh wurde das Boot des Fremdenführers von einer Nichtregierungsorganisation bereitgestellt, wodurch er seinen Lebensunterhalt bestreiten und seine Familie unterstützen kann. Das Foto erhielt 1.393 Stimmen.

Die Jury von 2014 bestand aus Indira Williams Babic, leitende Managerin für visuelle Ressourcen am Newseum, Jeanette Ortiz-Osorio, Managerin für fotografische und digitale Vermögenswerte beim Amerikanischen Roten Kreuz, und Meghan Dhaliwal, Multimedia-Projektkoordinatorin beim Pulitzer-Center für Krisenberichterstattung.

KONTAKT: Erin Scronce, escronce@worldbank.org